

# TKC - BOTE

Offizielles Mitteilungsblatt des TKC Sigmaringen

*Peter Gehring*

Redaktion : Joachim Glas, Kastellstr. 4, 7480 Sigmaringen 3

Mitarbeiter: Frank Hahn, Michael Hahn, Peter Gehring

Ausgabe: I/'82

Preis: 2,00 DM

## LIEBE TIPP-KICKER

Wir sind Meister!

Diesen Erfolg kann ich ganz stolz verkünden. Nach der 3. Saison in der Regionalliga haben wir es geschafft alle Mannschaften in unserer Liga zu schlagen. Kein Gegner hatte eine Chance bei den Spielen. Dies zeigen auch die Ergebnisse. Keine Mannschaft erreichte 10 Punkte gegen uns. Enttäuschend waren in meinen Augen die Mannschaften von Alfdorf/ Wißgoldingen und Wasseralfingen. Aus dem erwarteten Dreikampf um den Sieg wurde nichts. Nun haben wir gute Chancen in die Oberliga Süd aufzusteigen. In unserer jetzigen Form überstehen wir auch eine Aufstiegsrunde. Auf jedenfall wagen wir den Sprung in die Oberliga.

Erfreulich dürfte auch die Aufstellung einer 2. Mannschaft sein. Sie wird dann in der kommenden Saison in der Regionalliga spielen. Die 2. Mannschaft verfügt über 2 Fahrer und wird von Thomas Jung gemanagt. Die Zweite hat auch schon ihre Stars wie Thomas und Ulrich. Marco dürfte sich auch als sehr zuverlässig erweisen. Vierter Mann wird Jürgen sein. Er zeigt in letzter Zeit ansteigende Form. Wir wollen mal abwarten wie die Mannen um Thomas abschneiden. Vielleicht gelingt ihnen ein ähnlicher Erfolg wie der Ersten.

Erfreulich war auch das gute Abschneiden beim 3. Frühjahrespokalturnier des Jugenddorfes; bei dem wir den 3. Platz belegen konnten. Jeder von uns konnte ein Buch mit Schlüsselbund nachhause nehmen. Bei der Süddeutschen Einzelmeisterschaften hatten dann unsere Kicker nichts zu Melden. Peter enttäuschte, Marco hatte Chance und Michael belegte in der Trostrunde den 23. Platz. Jedoch dürfte der Besuch dieses Turniers gelohnt haben.

Erfolgreicher ging es in Öpfingen zu, Der TKC konnte im Mannschaftsturnier einen überraschendes Unentschieden im Finale gegen die Erste Mannschaft aus Wasseralfingen erreichen. Wegen der schlechteren Tordifferenz wurde man auf den 2. Platz verwiesen. Im anschließenden Einzelturnier konnten sich alle fünf Kicker unter die ersten 12 kämpfen, wobei Peter bester, mit einem 2. Platz, war. Er bekam wie die 1. Mannschaft einen Pokal. Für diesen Pokal und Urkunden hat man auch schon ein Regal im Clubraum gebaut. Viel sportlichen Erfolg wünscht euch:

*Joach.*

Zu diesem vereinsinternen Turnier erschienen die bisher wohl größte Anzahl von Spielern. 10 Mann waren gekommen; darunter 2 Neulinge, die Joachim und Ulrich mitgebracht hatten. Es fehlten also nur noch Jürgen und Stefan. Gregory, der letztes Mal gewonnen hatte, ist ja schon lange von der Tipp-Kick-Bildfläche verschwunden. Man kann sagen daß dieses Turnier stark besetzt war, denn es erschien alles, was Rang und Namen hatte.

Es wurde in 2 Gruppen zu je 5 Mann gespielt. Marco spielte die Glücksfuß bei der Auslosung. Nur die beiden Neulinge Werner und Hans wurden gesetzt. Marco erwies mal wieder sein Geschick und loste Klaus eine Gruppe zu, in der er gleich ohne jede Chance ausscheiden mußte, nämlich: Michael, Thomas J., Joachim und Frank. In der 1. Runde sollte immer der Letzte ausscheiden. Klaus stand also schon so gut wie fest. Er verlor alle 4 Spiele. In dieser Gruppe wurde Michael mit 8:0 Punkten erster, dann auf Platz 2 Frank mit 6:2; Platz 3 Joachim mit 4:4 und auf Platz 4 Thomas J. mit 2:6 Punkten. In der 2. Gruppe war der Favourite eindeutig Peter, der eine leichte (soll man ja eigentlich nie sagen) Gruppe mit Werner, Hans, Marco und Ulrich erwischte hatte. Er wurde erwartungsgemäß ungeschlagen erster. Dann folgten Ulrich und Marco, die an diesem Tag gut in Form waren. Marco erreichte 4:4 Punkte. Ulrich, der nur knapp mit 5:6 Toren gegen Peter verloren hatte, sicherte sich Platz 2 mit 6:2 Pkt. Werner und Hans, die keine Chance hatten, mußten die "rote Laterne" unter sich ausmachen. Bei diesem Spiel siegte Werner mit 5:2 Toren und belegte Rang 4.

So wie es Klaus in der ersten Runde ergangen war, so erwischte es jetzt Ulrich. Mit Peter, Frank und Michael bekam er eine unüberwindliche Hürde zugelost. Auch in dieser ~~Gruppe~~ Runde mit 2 Vierergruppen sollte der letzte ausscheiden. Ulrich kämpfte zwar noch, aber ohne jeden Erfolg. Er gewann kein Spiel. Auch hier wurde Michael ungeschlagen mit 5:1 Punkten erster. Er spielte groß auf und überrollte jeden Gegner. Gegen Peter gewann er mit 7:1 Toren. Frank wurde, dank dem Unentschieden gegen Michael zweiter. Er holte 4:2 Pkt. Peter erreichte den dritten Platz mit 3:3 Punkten. Da es aber hier nicht um Platzierungsspiele ging waren die belegten Plätze nicht so wichtig, (hauptsache man kam weiter), was Michael am Ende des Turniers enttäuscht feststellen mußte. In der anderen Gruppe war klar, daß der Neuling Werner ausschied. Hier lieferten sich Marco, Joachim und Thomas harte Duelle mit einigen Überraschungen. Thomas konnte mit einem 4:2 Sieg Joachim bezwingen, verlor aber gegen Marco 2:4. Am Ende hatten alle drei 4:2 Punkte und nur durch sein besseres Torverhältnis von +22 (typisch Jo, z.B. 20:1 Sieg über Werner) wurde Joachim erster vor Marco (+12) und Thomas (-1). Damit war auch der letzte Neuling ausgeschieden.

In der 3. Runde wurde es dann ernst. Die verbleibenden 6 Akteure wurden in 2 Gruppen zu je 3 Spielern aufgeteilt. Verblieben waren noch: Thomas, Marco, Michael, Peter, Frank und Joachim. Bisher lief das Turnier, das durch längere Spielpausen und Einführung der Neulinge etwas in die Länge gezogen wurde, glatt. Doch nun gab Thomas bekannt, daß er lieber die Sportschau (18.00 Uhr) sehen wollte, als weiter zu spielen ??! Er ging auch tatsächlich vor Beginn der 3. Runde. So etwas finde ich gelinde ausgedrückt eine Sauerei, da Thomas doch die Möglichkeit hatte, die Bundesligaergebnisse im Aktuellen Sportstudio zu erfahren----. Somit blieben also nur noch 5. Was sollte man jetzt tun? Geplant waren 2 Dreiergruppen. Der Erste der einen sollte gegen den Ersten der anderen Gruppe auf Platz 1. und 2. spielen. usw.

Aber noch mal eine 5. Gruppe aufstellen erschien uns doch etwas zu strapaziös und langwierig. Also mußte eine Gruppe mit 2 bzw. 3 Mann aufgestellt werden.

Joachim erwischte die 2-er Gruppe mit Marco und war nach einem 4:1 Sieg im Finale. Sehr spannend wurde es in der anderen Gruppe mit Peter, Frank und Michael, der bisher ungeschlagen war.

1. Spiel: Peter-Michael. So wie es vorher Peter beim 1:7 ergangen war, erwischte es Michael in der entscheidenden Runde mit 3:8.

2. Spiel: Peter-Frank. Frank mußte unbedingt gewinnen, da Peter bei einem Unentschieden die bessere Tordifferenz gehabt hätte. Es wurde ein harter Kampf, bei dem der Glücklichere (Frank) mit 6:5 gewann.

Im dritten Spiel stand es schon 3:0 für Michael gegen Frank, der es noch mit Mühe und Not auf ein 5:5 brachte. Damit war Frank mit 3:1 Punkten im Finale. Peter erreichte mit 2:2 Punkten den 2. Platz und Michael, der in der entscheidenden Runde Pech hatte, kam, für ihn sehr enttäuschend, auf Platz 3 trotz insgesamt hervorragender Leistungen.

Finale: Joachim-Frank. Das Spiel hatten sie große Klasse. Beide Akteure waren zu sehr angespannt um große Leistungen zu bieten. 1 Minute vor Schluß führte Frank mit 3:2 Toren. Sie Spannung war kaum zu überbieten, bis Joachim etwa 30 sec. vor Schluß der Ausgleich gelang.

Als sich beide mit einer Verlängerung abgefunden hatten, fiel exakt in der letzten Sekunde die 4:3 Führung für Frank. So viel Glück wie er bei diesem Turnier hatte ist schon erschreckend.

Besonders das letzte Tor; kurios, kurios. Joachim versuchte noch durch einen halbhohen "Bolz" die Führung zu erzielen. Der Ball prallte aber von dem Abwehrkicker ab in Jo's Tor. Er versuchte zwar noch zu reagieren, wobei sein Torwart einen Arm verlor aber es half nichts.

Glücklicher Sieger war Frank, der seine Trophäe noch bei Gragory abholen muß.

Das Spiel um Platz drei wurde auch noch mal spannend, als Marco mit 2 Toren gegen Peter führte. Wie immer kassierte Marco im der letzten Minute die entscheidenden Treffer. Peter gewann dank seiner Routine und seinem Kampfgeist verdient den 3 Platz. Das Spiel um Platz 5 fiel wegen Thomas aus (Sauerei) und Michael wurde automatisch Fünfter.

Gegen 19.00 Uhr war das Turnier beendet. Natürlich hätte man das Turnier noch wesentlich kürzen können, aber es sollten doch ähnliche Zustände (z. B. Spieldauer) wie auf großen Turnieren herrschen. Der Nachteil ist daß es ~~xxx~~ kaum zu großen Überraschungen kommt.

Zum Abschluß noch die Tor- und Punktbesten:

Tore: 1. Jo 67:31 / 2. Peter 60:33 / 3. Michael 53:34 / 4. Marco 51:33  
5. Frank 50:41

Punkte: 1. Michael 16:4 / 2. Peter 15:5 / 3. Frank 15:5 / 4. Jo 12:8  
5. Marco 10:10

Frank

## Wie heißt der Vereinsmeister 1982 ???

Mit dieser Frage wendete ich mich an alle 10 Aktiven des TKC Sigmaringen. Was dabei heraus kam, lest ihr in den nächsten Zeilen.

M. Kaufmann:

Ich meine Joachim Glas. Er ist seit Bestehen des TKC dabei und deshalb denke ich, diese lange Spielzeit bürgt für die Qualität. Der 3. Platz bei der Baden-Württembergischen verstärkt meine Vermutung noch.

Th. Rehbein (B.K.):

Joachim!!! - Frank's diesjähriger Titelgewinn war ein bißchen Zufall. Wenn dieses Jahr Joachim noch ein bißchen mehr Einsatz zeigt, wird er das Rennen machen.

M. Hahn:

Ich glaube Joachim. Diese Saison wird er sich besonders anspornen, um ein wenig Rache an den "Hähnchen" zu nehmen. Dazu wird er versuchen, sein altes Image wieder ins rechte Licht zu rücken.

J. Bihler:

Frank Hahn würde ich sagen. Ich bin sicher, seine Form hält weiterhin an - seine große Routine kommt ihm da zu Gute. Als Sprichwort kann man da nur sagen - stille Wasser sind tief -.

M. Germeroth:

Ich tippe auf Frank!! Sein ständiges, andauerndes Training, seine sichere Abwehr, sein guter Sturm, seine außerordentliche Gelassenheit (wie ich, gähn!), lassen ihn nicht so schnell nervös werden. Deswegen wird er dieses Jahr das Rennen machen.

St. Fink:

Joachim. Jo wird vor Peter Meister!! Frank besitzt einige Schwächen, die der großen Spielstärke von Jo zu Gute kommen.

U. Steinheber:

Ich glaube, der diesjährige Meister heißt Peter. Er besitzt den größten Trainingseifer und den größten Ehrgeiz. Außerdem praktiziert er die meisten Experimente. Allgemein meinedich, die Vereinmeisterschaft wird dieses Jahr so knapp wie nie zuvor.

P. Gehrung:

Ich bin sicher, die Vereinmeisterschaft '82 wird unter den letzten vier ersten der Abschlußtafel '81 ausgemacht (1. Mannschaft). Am Ende aber wird Frank die Nase vorn haben, denn er besitzt das "bißchen" Glück, das zur Meisterschaft gehört.

J. Glas:

Die Vereinsliga '82 wird so eng wie nie zuvor, denn die Teilnehmer wurden dieses Jahr noch ausgeglichener.

Zum allerengsten Kreise der Anwärter gehören die 4 Spieler der 1. Mannschaft. Doch mein Geheimtip heißt Ulrich (?).

Er sollte nur regelmäßiger erscheinen.

F. Hahn, amtierender Meister:

Michael!

Sein ständiges Training (jeden Tag) macht sich bei ihm am meisten bezahlt. Dazu ist seine Spielweise sehr variabel (seine Bolz- u. Heber sind gut kombiniert).

Resumé:

Außer Th. Jung waren alle an der Befragung beteiligt.

Der Trend geht eindeutig zu den ersten vier Spielern der 1. Mannschaft, nicht ohne Grund meine ich.

Euer Peter

Am 14.10.81 fuhren Thomas, Joachim, Frank und Michael mit Thomas' Kugelporsche nach Hausen/Neckar um am selbigen und am folgenden Tag die ersten drei Regionalligaspiele zu bestreiten. Dort angekommen konnte es auch sofort losgehen. Mit gemischten Gefühlen gingen wir ins Spiel gegen den TKC Herlikofen, doch schon nach den ersten Spielen wurde uns klar, daß Herlikofen kein Gegner für uns ist. Alle Spielpartner wurden klar beherrscht uns unserem ersten 32:0 Sieg stand nichts mehr im Wege.

Die Hausener, welche unentwegt unser Spiel beobachteten, waren keineswegs beeindruckt und wollten direkt danach gegen uns spielen. Also ging man, noch etwas geschlaucht von der Fahrt, ins zweite Spiel. Auch diesmal erfüllten sich unsere Erwartungen uns wir konnten auch diesmal unsere Gegner klar beherrschen, bis auf eine Ausnahme. Thomas leistete sich in seinem letzten Spiel gegen den Hausener Clubchef Fübrich eine 6:5 Niederlage, jedoch wie schon oft mangels Farbe. Ein ebenfalls hoher Sieg war sichergestellt.

Die Nacht verbrachten wir in Fübrichs Wohnung. Sein Bruder stellte uns sein Zimmer, in welchem wir noch bis 1 Uhr Fernseh schauten, zur Verfügung. Nachdem wir am nächsten Morgen bei Familie Fübrich gefrühstückt hatten, mußten wir noch bis 2 Uhr warten bis Sersheim eintraf.

Auch dieser Gegner wurde klar beherrscht und wurde mit 32:0 geschlagen. Zwei Tage, die sich gelohnt haben.

TKC Herlikofen - TKC Sigmaringen	0:32	61:154
TKC Hausen - TKC Sigmaringen	2:30	43:134
TFV Sersheim - TKC Sigmaringen	0:32	39:153

Am 21.02.1982 ging es nach Balingen. Diesmal war Peter mit von der Partie. Die Strecke brachten wir in kurzer Zeit mit Jos Jumbo hinter uns. In Balingen wurden wir bereits von der gastgebenden Mannschaft und Stuttgart Möhringen erwartet. Der erste Gegner hieß Möhringen, und daß mit dieser Mannschaft nicht unbedingt zu Spaß war, merkten wir sofort. Doch mit Routine und Können wurde auch dieser Gegner in die Knie gezwungen. Lediglich auf 7 Punkte brachten es die Möhringer, wobei der ehemalige SSG'ler Kazmierczak mit 3:5 Punkten noch bester Spieler war.

Während dem Spiel Balingen gegen Möhringen, welches die Möhringer für sich entscheiden konnten aßen wir etwas in einer Balingen Imbißstube. Danach gabs dann noch ein Eis und gestärkt ging es ins Spiel gegen die Balingen. Auch dieser Gegner stellte uns vor keine großen Probleme, bis auf Rüdiger Albrecht (Er brachte es gegen die Möhringer auf 7:1 Pkt.). Dieser war fast nicht klein zu kriegen, was Frank und Joachim besonders zu spüren bekamen.

Gegen 5 Uhr traten wir dann die Heimreise wieder an und brachten auch diese noch gut hinter uns.

TKC Sigmaringen - TKV Alemania Möhringen	25:7	98:54
TKC Balingen - TKC Sigmaringen	3:29	54:114

Am 14.03.1982 bestritten wir unser erstes Heimspiel. Als Gegner wurde die Fortuna Post Göppingen erwartet, die ebenfalls unster der Rubrik "schlagbar" eingeordnet wurde, was dann auch gleich die ersten Spiele bewiesen. Dieser noch unerfahrene Club wurde ohne Gnade mit 32:0 von der Platte gefegt, wobei Peter gleichzeitig etwas für sein Torekonto tat, indem er alle Spiele zweistellig gewann. Frank bewies einmal mehr, daß seine Abwehr doch die Beste ist. Auf Seiten der Göppinger zeigte sich Ulrich Schülke, alias Hansen als härtester Widersacher, aber ein Sieg kam auch für ihn nicht in Frage.

Zum Schluß schoß Starfotograph Ulrich noch ein Gruppenfoto.

②

TKC Sigmaringen - TKC Göppingen

32:0

147:44

-----  
Für Samstag, den 20.03.1982 hatte sich der TKC Tuttlingen angesagt, und das erst am gleichen Tag. Aber von den Tuttlingern sind wir ja inzwischen solche Überraschungen gewöhnt. Trotzdem kam uns dieser "Trainingspartner" sehr gelegen, da wir am folgenden Tag Wasseralfingen erwarteten.

Bei einem Trainingsspiel blieb es dann auch, da uns dieser Gegner in keiner Hinsicht forderte. Selbst der allem bekannte Peter Stegemann, mit dem besonders Joachim schon machmal seine Schwierigkeiten hatte, machte diemal keinen Stich und mußte sich, wie seine Clubkameraden, mit 0:8 Pkt. zufriedengeben.

Damit die, die bis jetzt nur zugeschaut hatten auch zum Zuge kamen, (Sig.: Frische, Ulrich, Calimero, Tutt.: Mattes) wurde ein zweites (Freundschafts-) Spiel angesetzt. Wir waren gespannt, wie sich Calimero und besonders Peter F. bewähren würden. Ich muß sagen, sie machten ihre Sache recht gut. Calimero brachte es auf 5:3 Pkt. und Peter auf 3:5. (Ulrich und Frank je 8:0 Pkt.)

TKC Sigmaringen - TKC Tuttlingen  
TKC Sig. II - TKC Tuttlingen

32:0  
24:8

162:41  
109:78

-----  
Am Sonntag, den 21.03.1982 ging es ums Ganze. Dieser Tag war eine Vor-entscheidung für den Meistertitel und damit der Aufstieg in die Oberliga.

Gegen 11.00 Uhr traf die zweite und dritte Mannschaft des PWR Wasseralfingen bei uns ein. In Rückblick auf das Spiel gegen die erste Mannschaft in der letzten Saison erwarteten wir zwei schwere Spiele. Für diesen Tag brauchten wir einfach eine Portion Glück, und das hatten wir auch. Es fing schon damit an, daß Wasseralfingen II einen ihrer besten, nämlich Baumann, nicht dabei hatte.

Um nicht inder Minderzahl zu sein, waren Thomas, Marco, Ulrich und Calimero als Schlachtenbummler gekommen.

Nach kurzer Einspielzeit ging es dann los und zwar gegen die III Mannschaft. Es galt nun gegen völlig unbekannte Namen wie Brunner, Weber, Landgraf und Dollansky zu punkten. Die erste Paarung endete auch sehr vielversprechend. Peter und Joachim konnten je einen Sie g erringen. Dann die beiden Hahns Brüder. Frank beherrschte seinen Gegner souverän doch Michael schaffte mich Mühe ein Unentschieden. Bei ihm lief an diesen Tag nicht viel zusammen, denn sein nächster Gegner, Landgraf, der von Peter klar mit 6:0 bezwungen wurde, war schon zuviel für ihn. Lediglich gegen Dollansky, den schwächsten Wasseralfinger, schaffte er einen 2:1 Sieg. Joachim, Frank und Peter machten jedoch alles klar. Besonders Peter ließ keine Zweifel aufkommen. Seine Form war an diesem Tag bestechend. Mit 8:0 Pkt. setzt er sich noch vor Joachim und Frank mit je 6:2 Pkt. Michael schaffte nur 3:5 Pkt.

Mit einem 23:9 Sieg wurde dieses Spiel beendet, wobei die erste Hürde geschafft war.

Nach einer halben Stunde Pause ging es gegen die zweite Mannschaft, angeführt von Rene Müller, weiter.

Nach der ersten Paarung lagen wir durch zwei gute Spiele von Jo und Peter mit 4:0 Punkten in Front, die jedoch durch die nicht so guten Spiele von Frank und Michael wieder ausgeglichen wurden.

Zur Halbzeit stand es 9:7 Pkt. für Sigmaringen. Danach konnten wir 2 Paarungen für uns verbuchen und es stand 17:7. Damit war das Spiel entschieden!!!!

Am Ende stand es 23:9, wobei Peter auch diesmal wieder 8:0 Pkt. gelangen.

Joachim konnte mit 6:2 Pkt. ebenfalls überzeugen. Michael konnte sich um 2 Pkt. steigern um die Frank dafür abfiel. Stark enttäuscht war mit 2:6 Pkt. Rene Müller. Er hatte sich für dieses Spiel doch einiges mehr erhofft, da er in seinen übrigen Spielen bisher ohne Punktverlust blieb. Nach einem Gruppenfoto von Ulrich traten die Wasseralfinger reichlich niedergeschlagen die Heimreise an.

TKC Sigmaringen - PWR Wasseralfingen III	23:9	91:65
TKC Sigmaringen - PWR Wasseralfingen II	23:9	107:80

Am 28.03.1982 gings nach Alfdorf um die beiden entscheidenden Spiele auszutragen. Nach 2 3/4 Std. Fahrt, mit einem kleinen Abstecher zum Stuttgarter Neckarstadion kamen wir (Joachim, Frank, Peter und Micha) endlich in Alfdorf an.

Mit den Räumlichkeiten waren wir sehr zufrieden, aber was die 4 Spielplatten anging, na ja.... Wir machten uns bereit um zuerst gegen die zweite Mannschaft, aus welcher uns die Spieler Bareiß und besonders Greiner aus der ehemaligen TKC Alfdorf/Pahlbronn Mannschaft bekannt waren, zu spielen. Um die Sache schnell über die Bühne zu bringen wurde auf 4 Platten gleichzeitig gespielt. Als Schiedsrichter fungierten die Spieler der 1. Mannschaft. Nach der ersten Runde stand es 6:2 Pkt. wobei Jo gegen Greiner eine 6:5 Niederlage hinnehmen mußte. Nächster Zwischenstand 5:11; Frank leistete sich gegen Gramm ein 3:3 und Jo mußte erneut eine Niederlage hinnehmen. Nach der dritten Runde stand es 17:7, wobei Greiner erneut seine Stärke bewies und Frank mit 4:3 bezwang. In der letzten Runde schafften die Alfdorfer keine Punkte mehr, so daß dieses Spiel mit einem 25:7 Sieg beendet wurde. Peter und Michael erreichten ohne Schwierigkeiten 8:0 Pkt. wogegen Frank und Joachim einige Schwächen zeigten, was die 4:4 Pkt. von Jo deutlich machen. Beiden Alfdorfern konnte außer Greiner (4:4 Pkt.) kein Spieler überzeugen.

Nach einer kurzen Verschnaufpause begannen wir das Spiel gegen die reichlich optimistische 1. Mannschaft. Besonders Jörg Haag, am Schluß schlechtesten Alfdorfer, sah sich und seine Mannschaft vor dem Spiel vor keine großen Probleme gestellt: "Ihr seid uns zwar technisch etwas überlegen, aber dafür ist unser Torwart wesentlich besser". PUSTEKUCHEN!!!! Auf zwei Platten begannen wir die erste Runde, und es stand, dank zweier überlegener Hahns Brüder gegen Müller bzw. Thiessen 4:0 für Sig. Auch aus der nächsten Paarung holte man 4:0 Pkt., wobei sich Peter (noch) von seiner besten Seite zeigte. Halbzeitstand: 13:3; und es war das passiert, was einmal passieren mußte. Peter verlor gegen Müller mit 3:1. Nach diesem Spiel schien er etwas angeknackst und er brachte auch tatsächlich kein anständiges Spiel mehr zustande. Gegen Thiessen mußte er sich mit 6:2 geschlagen geben und gegen Jörg Haag spielte er (mit etwas Pech) 4:4. Besser dagegen waren Jo und Michael aufgelegt, Michael zeigte sich an diesem Tag überhaupt in guter Spiellaune und er schaffte mit Jo zusammen 16:0 Pkt. Frank spielte in seinen letzten Spiel etwas lustlos. Mit einem 3:3 gegen Prößler kamen die Alfdorfer in der Endabrechnung auf 7 Pkt. Eine blamable Leistung gegenüber der 2. Mannschaft. Aber Jörg Haag war der Meinung, daß dafür Wasseralfingen dran glauben müsse!!!

Nach einer diesmal nicht so langen Heimfahrt wurde die restliche TKC Crew zusammengetrommelt und man ließ den Abend bei einem kleinen Siegesessen im Laizer Stüble ausklingen.

TKSG Alfdorf/Wißgoldingen II : TKC Sigmaringen = 7:25 53:96  
 TKSG Alfdorf/Wißgoldingen I : TKC Sigmaringen = 7:25 40:107

Das letzte Spiel:

(4)

Am Sonntag den 9.5.82 fuhr die erste und zweite Mannschaft nach Donaueschingen um ein Regionalliga und ein Freundschaftsspiel zu absolvieren. Unsere Gegner waren uns schon von einem etwas kuriosen Freundschaftsspiel bekannt. Trotzdem waren wir von der Spielstärke von 2 Donaueschingern, nämlich Otto Schneckenburgdr und Scheffler überrascht. Zum Spiel: In der ersten Runde verlor Joachim überraschend mit einem Tor unterschied und Michael gewann mit nur einem Tor. Nach 6 Spielen stand es "nur" 8:4. Danach machten die Donaueschinger keinen Stich mehr, und verloren den Rest klar. Ergebnis 28:4 und 128:55 Tore.

Der TKC Sigmaringen ist Erster der Regionalliga Baden Württemberg!!!

Das folgende Spiel, Sig. II : Donaueschingen war von dem Ausfall dreier Donaueschinger gekennzeichnet, die durch zwei Neulinge ersetzt wurden. Ulrich, Marco, Jürgen und Thomas hatten keine Probleme. Thomas zweifelte an dem Wert des Spiels (damit hatte er Recht) und ging....!? Für ihn spielten Joachim und Frank. Das Spiel endete 30:2 und 119:31 Tore. Abschließend hat auch dieses Spiel kein gutes Licht auf die Donaueschinger geworfen.

Fortuna Donaueschingen - TKC Sigmaringen I            4:28    55:128  
Fortuna Donaueschingen - TKC Sigmaringen II        2:30    31:119

Tabelle Baden-Württemberg

1. TKC Sigmaringen	22:0 Pkt.	304:48Pkt.	1336:590 Tore
2. ....	....	....	....
3. ....	....	....	....

Einzelwertung:

Pkt:	1) Frank	84:12	Tore:	1) Joachim	388:169
	1) Michael	84:12		2) Frank	347:129
	2) Joachim	79:17		3) Michael	371:189
	3) Peter	67:25		4) Peter	281:110
	4) Thomas	22:2		5) Thomas	111:33

*mtz + fh*



Auf dem Bild die Erste mit den Kickern aus Göppingen. Die Göppingen hatten wie die anderen schwachen Mannschaften keine Chance.



## 1. Tipp - Kick

### Alb - Donau - Kreis Pokalturnier des HSC Öpfingen

Der HSC Öpfingen, ein völliger Newcomer im Tipp-Kick Geschehen, veranstaltete am 17.4.82 sein erstes Pokalturnier.

Überraschend für uns sollte eine Mannschafts- und Einzelwertung durchgeführt werden, was sonst ja meistens nicht üblich ist.

Die Anfahrt übernahm Marco, der somit das erste Mal mit seinem Auto zu einer Tipp-Kick-Veranstaltung fuhr.

Es waren ca. 30 Aktive am Ort, von denen namentlich bekannt, nur die Routiniers aus Wasseralfingen und nun auch bald aus Sigmaringen, waren. Den restlichen Teilnehmern traute man eigentlich keinen der vorderen Plätze zu.

Doch nun zum Mannschaftsturnier.

Es starteten 6 Mannschaften, die in zwei Gruppen um den Einzug ins Finale kämpften. Das Finale wurde, wie eigentlich erwartet, von Wasseralfingen I und uns ausgetragen.

Es deutete alles auf einen Sieg der "Spitzen-Kicker" aus Wasseralfingen I hin, da wir dazu noch gegen Wasseralfingen II nur zu einem sehr mühsamen Erfolg kamen. Doch dann geschah das, was wir selbst in den kühnsten Träumen nicht gewagt hätten zu hoffen; wir spielten gegen den Bezwingler des RB 22 Kirchheim I im DTFV-Pokal, nämlich Wasseralfingen I, 16 : 16 unentschieden.

Zum Entsetzen aller aber, mußten wir uns wegen 5 Toren geschlagen geben, und nun aber zur Freude aller nahmen wir noch einen schönen Pokal, der auf den 2-ten Sieger ausgesetzt war, entgegen.

Ein recht erstaunlicher Erfolg, der noch erweitert werden sollte.

In der Einzelwertung sollte es für einen von uns auch noch ähnlich erfolgreich ausgehen.

Zum Anfang aber sei gesagt, daß wir alle 5, also Marco und die Aktiven der 1-ten in die Endrunde kamen.

Dort schaffte es Peter, Gruppensieger zu werden, und ins Finale einzuziehen. Sein Gegner war Wolfgang Thurnberger.

Im Finale ging es spannend zu, denn am Ende stand es 2 : 2, und die Verlängerung nahte. Am Schluß hatte Thurnberger aber noch das bißchen Glück, das bekanntlich zum Sieger gehört, und gewann schließlich mit 3 : 2.

Doch Peter's gute Leistung wurde dann schließlich auch noch mit einem ebenfalls schönen Pokal belohnt, so daß wir dann mit 2 Pokalen zufrieden nach Hause fahren konnten.